

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Thordies Hanisch, Dr. Dörte Liebetruh, Frank Henning, Matthias Arends, Sabine Tippelt und Stefan Klein (SPD)

Alpha-E-Trasse - Welche Maßnahmen plant die Landesregierung?

Anfrage der Abgeordneten Thordies Hanisch, Dr. Dörte Liebetruh, Frank Henning, Matthias Arends, Sabine Tippelt und Stefan Klein (SPD) an die Landesregierung, eingegangen am 16.02.2018

SPD und CDU wollen zur Umsetzung des Projektes Alpha-E zur Stärkung der Güterverkehre zwischen Hamburg bzw. Bremen und Hannover beitragen. Es sollen durch Bund und DB, wie im Koalitionsvertrag beschrieben, bestehende Strecken ausgebaut und zusätzliche Gleise gelegt werden. Daneben sollen die im „Dialogforum Schiene Nord“ vereinbarten Bedingungen für einen Konsens in der Region erfüllt werden, um für die Menschen entlang der Güterverkehrsstrecken Verbesserungen zu erreichen. Unabhängig davon wollen sich SPD und CDU für den sukzessiven Ersatz von höhengleichen Bahnübergängen einsetzen.

Nach einem Artikel in der *Hannoverschen Allgemeinen Zeitung* vom 25. November 2017 gibt es in etlichen Kommunen entlang der Alpha-E-Trasse, u. a. entlang der Strecke Celle, Burgdorf bis Lehrte höhengleiche Bahnübergänge. An diesen staut bereits heute vielfach der Verkehr.

1. Die Erfüllung welcher im Dialogforum Schiene Nord aufgestellten Bedingungen fällt zu welchen Teilen in die Verantwortung
 - a) des Bundes
 - b) der Deutschen Bahn,
 - b) der Landesregierung?
2. Gibt es über die im Abschlussdokument des Dialogforums Schiene Nord formulierten Bedingungen hinaus Planungen zur Veränderung der Situation der höhengleichen Bahnübergänge?
3. Einige der betroffenen Kommunen sind (laut HAZ 25.11.2017) in Sorge, dass die Blockverdichtung umgesetzt wird, ohne dass ausreichende Maßnahmen zum Schutz der Anwohner bzw. zur Sicherstellung des Verkehrsflusses (motorisierter Individualverkehr) umgesetzt worden sind. Welche Möglichkeiten bestehen vonseiten der Landesregierung, im Sinne der Anwohner die Umsetzung des Projektes Alpha-E zu begleiten?
4. Welche Möglichkeiten einer Ausweitung des Nahverkehrs zwischen Hannover und Celle werden gesehen?
5. Ein Runder Tisch für die Planungen vor Ort wird für die ersten Teilmaßnahmen des Alpha-E wie etwa im Bereich Rotenburg - Verden bereits praktiziert und ist für weitere Teilmaßnahmen geplant. Über welche Informationen verfügt das Land, wann und in welcher Form für die Strecke Celle–Lehrte ein Runder Tisch eingerichtet wird?
6. Welche Unterstützung des Projektbeirates ist vonseiten des Landes Niedersachsen geplant?